

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt



N I E D E R S C H R I F T

**53. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014**

Sitzungstermin: Dienstag, 13.05.2014
Sitzungsbeginn: 18:33 Uhr
Sitzungsende: 20:12 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943
Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Jens Bärman
Herr Ralf Lindner
Herr Gerhard Maetz
Herr Matthias-Eberhard Nerlich
Herr Erik Scheidler
Herr Detlev von der Heide
Herr Michael Wessel

Sachkundige Einwohner-

Herr Ralf Eyssen
Herr Klaus-Dieter Langner

Verwaltung-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide
Herr Peter Mann
Herr Ingo Reinelt
Herr Jürgen Schmeier
Herr Werner Stahl

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Gäste-

Herr Markus Blümner
Herr Horst Heinisch
Herr Carsten Nehues
Herr Dirk Pussert

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Peter Gruschka

Sachkundige Einwohner-

Herr Norbert Jurtzik
Herr Marco Wende

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.04.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Vorstellung EW-Bau "Neubau Feuerwache Dessauer Straße"
6. Bericht zur Evaluation des Integriertem Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) 2020
7. Beschlussvorlage
- 7.1. Entwurfs- und Ausbaubeschluss zur denkmalgerechten Sanierung -Breite Straße/Boulevard- B-5603/2014
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.04.2014
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Beschlussvorlagen
- 13.1. Verkauf des Grundstücks in Luckenwalde, Am Färberweg, Flur 19, Flurstück 1128 B-5598/2014
- 13.2. Energetische Sanierung Ernst-Moritz-Arndt Grundschule Vergabe der Bauleistung Los 6 Dachdeckerarbeiten B-5600/2014
- 13.3. Vergabe der Bauleistung Deckensanierung Schützenstraße B-5601/2014
- 13.4. Vergabe der Bauleistung Sanierung Nuthebrücke Schützenstraße B-5602/2014
- 13.5. Vergabe der Bauleistung Nuthepark - Los 3 Nuthepromenade Bau einer Fußgängerbrücke B-5592/2014

- 13.6. Vergabe der Bauleistung Nuthepark - Los 3
Nuthepromenade - Landschaftsbauarbeiten
14. Anfragen von Ausschussmitgliedern
15. Informationen der Verwaltung
16. Informationen des Ausschussvorsitzenden

B-5604/2014

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die 53. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind neun Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Bänke

Herr Guhke regt an, im Sackgassenbereich vor der Kita Burg Bänke und Abfallbehälter aufzustellen.

TOP 2.2. Turmfest 2015

Herr Helbing fragt nach den Planungen für das Turmfest 2015.

Frau Herzog-von der Heide bestätigt, dass das Turmfest 2015 wegen der Bauarbeiten nicht auf dem Boulevard stattfinden kann. Das Amt Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus sucht bereits nach alternativen Standortmöglichkeiten. Denkbar wäre neben dem Marktplatz und dem Parkplatz am Rathaus die Nuthepromenade. Ob diese Flächen ausreichen würden und die Sicherheit dort gewährleistet werden könnte, wird frühestens im Herbst beantwortet.

Herr Helbing schlägt den Nuthepark vor.

TOP 2.3. Baumfällung

Herr Helbing fragt, ob für den Baum der hinter der Feuerwache gefällt werden musste, ein neuer gepflanzt wird. Er schlägt vor, einen Baum vom Boulevard dorthin zu versetzen.

Herr Mann erklärt, dass es sich um ein privates Grundstück handelt. Solange diese nicht bebaut sind, hat die Stadt die Verkehrssicherungspflicht und deswegen wurde der Baum gefällt.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.04.2014

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Vorstellung EW-Bau "Neubau Feuerwache Dessauer Straße"

Herr Reinelt erinnert an den Grundsatzbeschluss im Januar. Das Raumprogramm wurde damals um 500 Quadratmeter reduziert. Der Bauantrag soll bis Ende Juni eingereicht werden.

Herr Pussert stellt den Planungsstand der Feuerwache vor (Anlage 1). Zur Reduzierung des Raumprogrammes wurden die Räume optimiert, ein Stellplatz fiel weg und die ganze Anlage wird kompakter gestaltet und somit kostengünstiger. Das Nachbargrundstück wird nicht bebaut. Stattdessen wird der Übungsturm in das Hauptgebäude integriert.

Herr von der Heide fragt nach dem weiteren Zeitplan.

Herr Reinelt erläutert, dass die Genehmigungsplanung für Juni vorgesehen ist. Nach der Ausführungsplanung und der Genehmigung des Haushaltes könnte noch in diesem Jahr mit den Ausschreibungen begonnen werden, sodass die Bauarbeiten im Jahr 2015 beginnen könnten. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte die Altlastensanierung bereits in diesem Jahr erfolgen. Die Fertigstellung ist für 2016 vorgesehen.

Herr Stahl und Herr Pussert verlassen die Sitzung.

TOP 6. Bericht zur Evaluation des Integriertem Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) 2020

Herr Mann stellt den Stand der Überarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes vor (Anlage 2). Am 20. Mai 2014 wird Herr Zahn die bisherigen Zwischenergebnisse ausführlich in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung präsentieren.

Herr Akuloff bekräftigt die erfreulichen Entwicklungstendenzen. Er möchte wissen, wie diese gesamten Erkenntnisse zusammengefasst werden sollen, um zu einem Gesamtkonzept und konkreten Schlussfolgerungen zu gelangen.

Herr Mann berichtet, dass in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auch über die Evaluierung der Schlüsselvorhaben und konkreten Einzelmaßnahmen gesprochen werden wird. Es sollen zu den verschiedenen Themenfeldern zunächst Einzelaussagen getroffen werden, um dann eine Entwicklungsstrategie zu erarbeiten.

TOP 7. Beschlussvorlage

**TOP 7.1. Entwurfs- und Ausbaubeschluss zur
denkmalgerechten Sanierung -Breite
Straße/Boulevard-**

B-5603/2014

Herr Mann betont, dass es sich um den Entwurfsbeschluss und nicht um einen Ausbaubeschluss handelt. Er begründet die Kurzfristigkeit mit dem großen Abstimmungsprozess und dem Ziel, noch im Jahr 2014 mit der Sanierung zu beginnen, um den ersten Bauabschnitt zum Stadtjubiläum 2016 abschließen zu können. Die Kostenschätzung sieht etwa 2,5 Millionen Euro Baukosten vor. Herr Mann erläutert das bisherige Verfahren (Anlage 3).

Herr Nehues möchte wissen, warum die Zuwegung zur Fläming-Skate in Kleinpflaster vorgesehen ist.

Herr Mann antwortet, dass sich an der Planung der Anbindung vom Bahnhof bis zum Skatereinstieg nichts geändert hat. Im Bereich des Volltuchgeländes waren Abstimmungen und Grunderwerb nötig, deswegen hat sich die Umsetzung verzögert. Auch für den Übergang des Haag wird nach einer Lösung gesucht. Die Materialien der Boulevardsanierung werden in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ausführlich vorgestellt. Zahlreiche Abstimmungen waren notwendig. Von der Idee, gesägten Granit zu verwenden, musste man sich verabschieden. Dennoch wird das Material relativ glatt sein. Der von Herrn Nehues angesprochene Bereich des Engpasses muss auf ausdrücklichen Wunsch der Denkmalbehörde in Kleinsteinpflaster gestaltet werden, um den Gassencharakter zu erhalten. Einigen konnte man sich auf eine Niveaugleichheit. Herr Mann hält es für möglich, dort mit Inline-Skates zu fahren, daneben gibt es alternative Routen in Luckenwalder Platte.

Herr Eyssen äußert sich negativ über die geplante Fällung aller Bäume. Er fordert eine Evaluierung des entgangenen Nutzens, der Kosten für Fällung und Entsorgung sowie der Kosten für die Neupflanzung.

Herr Mann sagt die Informationen für die kommende Stadtverordnetenversammlung zu.

Herr Heinisch fasst die Gründe für die geplante Baumfällung zusammen. Die Baumsituation wurde sehr lange und ausführlich untersucht. Die vorhandenen Medien sind veraltet und liegen zum Teil direkt im Wurzelbereich der Bäume. Wenn man die Bäume großräumig schützen wollte, würde für die Baumaschinen kaum Platz bleiben und die Begehbarkeit der Läden könnte dann nicht gewährleistet werden. Die Feinwurzeln der Bäume während einer solchen Baumaßnahme dauerhaft schützen zu können, sei unrealistisch und setze Handarbeit voraus. Trotz allem wären starke Schäden an den Bäumen dann nicht zu vermeiden und die Bäume wären spätestens nach der Baumaßnahme krank. Die Neupflanzung macht das Bereitstellen von vorbereitetem Unterboden und Substrat möglich. Einige wenige Bäume zu erhalten, ergäbe ein uneinheitliches Bild. Die jetzigen Bäume sind noch sehr jung und werden noch weitaus größer, sodass sich in wenigen Jahren eine Waldsituation auf dem Boulevard ergeben wird. Die neue Sorte dagegen wird nicht anfällig sein und die perfekte Größe haben. Die Bäume zu fällen sei die einzige Möglichkeit, kostengünstig sanieren zu können und dabei gleichzeitig die Begehbarkeit der Läden gewährleisten zu können.

Herr Eyssen besteht auf einer kostenmäßigen Evaluierung der Alternativen.

Herr Akuloff regt an, die Bürger in einem Flyer über die Entwurfsplanung und die Gründe der geplanten Baumfällung zu informieren.

Herr Maetz schließt sich dem an. Die beiden wichtigen Themen seien zum einen die Bäume und zum anderen das Überleben der Geschäfte am Boulevard. Er bittet um einen Plan der vorhandenen Medien.

Herr Mann sagt zu, den Ausschussmitgliedern einen Plan der vorhandenen und der geplanten Medienverläufe am kommenden Tag zuzuleiten. Jede Medienleitung wird erst neu verlegt, bevor die bisherige abgebaut wird. Somit ist die Wahrscheinlichkeit des Überlebens der Geschäfte erhöht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die vorliegende Entwurfsplanung „Boulevard gestalten - Breite Straße“ für die Weiterbearbeitung der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe freizugeben.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 8.1. Abfallbehälter

Herr Lindner erinnert an seine Bitte aus der letzten Sitzung, im Bereich Kino, Parkstraße Abfallbehälter anzubringen.

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Um 19:52 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Herr Akuloff verlässt den Sitzungssaal.

Jochen Neumann
Vorsitzender

Sonja Dirauf
Schriftführerin

13.10 24 31 00